

Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH | Standort Zwickau
Karl-Keil-Straße 35 | 08060 Zwickau

Unternehmenskommunikation

Patricia Langbein B.A.

Sitz: Raum 201 | Haus 50
Telefon: 0375 51-2470
Telefax: 0375 51-1502
E-Mail: patricia.langbein
@hbk-zwickau.de

www.heinrich-braun-klinikum.de

Veranstungshinweis

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom
PI_2024_35

Datum
06.11.2024

HBK, Standort Zwickau | Karl-Keil-Straße: Herzwochen 2024 zum Thema Herzschwäche

Am Mittwoch, dem 27. November 2024 lädt die Klinik für Innere Medizin I des Heinrich-Braun-Klinikums im Rahmen der Herzwochen der Deutschen Herzstiftung um 15.00 Uhr zu Patientenvorträgen mit anschließender Fragerunde in den Bürgersaal des Zwickauer Rathauses ein. Im Fokus steht das Thema Herzschwäche.

Wenn das Treppensteigen und alltägliche Bewegungen plötzlich sehr anstrengend werden, können ernsthafte Herzprobleme dahinterstecken. Die Herzschwäche (Herzinsuffizienz) zählt mit jährlich 450.000 Klinikeinweisungen zu den Herzerkrankungen mit den häufigsten vollstationären Krankenhausaufenthalten in Deutschland. Rund 4 Millionen Menschen sind hierzulande betroffen, damit ist sie die dritthäufigste Todesursache. Sie ist keine eigenständige Erkrankung, sondern die Folge mehrerer Vorerkrankungen wie z. B. von Bluthochdruck, Diabetes, einer koronaren Herzerkrankung, einem Herzinfarkt oder Herzrhythmusstörungen. In den vergangenen Jahren hat zwar die Anzahl der Todesfälle durch Herzschwäche abgenommen, jedoch steigt die Häufigkeit dieser Erkrankung stetig. Die Herzinsuffizienz beginnt meist unbemerkt und schleichend. Erste Symptome wie z. B. Atemnot und nachlassende Leistungsfähigkeit gelten dabei als unspezifisch. Dadurch nehmen Betroffene die Symptome meist nicht ernst, sondern schieben diese auf vorübergehende Erschöpfung und Alterserscheinungen. Das ist fatal, denn unbehandelt schreitet die Herzerkrankung weiter fort und die Symptome nehmen zu. Zugleich ist dieser Verlauf mit einem hohen Leidensdruck für die Betroffenen verbunden. Können jedoch die Risikofaktoren eingedämmt und die Herzschwäche frühzeitig erkannt und behandelt werden, kann der Krankheitsverlauf gebremst und die Lebensqualität erhalten werden. Deshalb verfolgt die Deutsche Herzstiftung mit der diesjährigen Herzwoche das Ziel, möglichst vielen Menschen die Warnzeichen von Herzschwäche näherzubringen. Auch die Klinik für Innere Medizin I (Kardiologie, Angiologie, Internistische Intensivmedizin) des HBK beteiligt sich an der bundesweiten Aktion und wird mit einem Patiententag und Vorträgen am Mittwoch, dem 27. November von 15:00 bis 17:00 Uhr zum Thema „Stärke Dein Herz! Herzschwäche erkennen und behandeln“ informieren.

Sitz der Gesellschaft:

Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH | Karl-Keil-Straße 35 | 08060 Zwickau
Telefon: 0375 51-0 | Fax: 0375 529551
E-Mail: info@hbk-zwickau.de | Internet: www.heinrich-braun-klinikum.de

Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Rüdiger Glaß | Dipl.-Kffr. (FH) Bianca Steiner M.Sc
Aufsichtsratsvorsitzender: Lutz Feustel
IKZ: 261400379 | **USt-ID:** DE 141384120 | **Amtsgericht Chemnitz HRB:** 23741
IBAN DE73 8705 5000 2248 0003 19 | **BIC** WELADED1ZWI

Universitätsklinikums Jena, mit unserer Medizinischen Berufsfachschule sowie dem Bildungszentrum übernehmen wir die Verantwortung für die Aus- und Weiterbildung des medizinisch/pflegerischen Nachwuchses und unserer Mitarbeiter. Mit rund 80 Facharztpraxen in den Medizinischen Versorgungszentren der HBK-Poliklinik gemeinnützige GmbH leisten wir einen wichtigen Beitrag zur ambulanten Versorgung in der Region. Zum HBK-Unternehmensverbund mit seinen rund 3.000 Mitarbeitern zählen weiterhin die Dienstleistungsunternehmen HBK Verwaltung und Bildung gemeinnützige GmbH, HBK-Service gemeinnützige GmbH, sowie HBK-Diagnostik GmbH. Zudem gehört die Senioren- und Seniorenpflegeheim gemeinnützige GmbH Zwickau mehrheitlich zum HBK. Das Klinikum sowie seine Tochter- und Beteiligungsunternehmen befinden sich in kommunaler Trägerschaft der Stadt Zwickau sowie des Landkreises Zwickau.